

### Auf dem Naschmarkt.

Obwohl an fleischlosen Tagen die Nachfrage nach Gemüse bedeutend stärker zu sein pflegt, wies doch der heutige Gemüsemarkt nicht die erwartete stärkere Beschädigung auf. Außer Rübenpinat zu 40 Sellern das Kilogramm und Karotten bei den Ständen der Gemeinde, gab es nur noch etwas Kohl zu 30 und 38 Sellern das Häubtel, Kohlrüben zu 32 Sellern und Rote Rüben, deren Preis zwischen 70 Sellern und Kr. 1.30 schwankte. Kürbisse und Parrisa hielten die gestrigen Preise. Zwiebel zu Kr. 2.40 bleibt nach wie vor unbegehr. Spinat kam heute bedeutend weniger auf den Markt, so daß man sich wieder darum anstellen mußte.

Dafür gelangten heute endlich wieder die langersehnten Eier zur Ausgabe, was natürlich die gewohnten Bilder der endlosen Anstellreihe auf der rechten Wienzeile und des Zurücklaufens der Käufer nach Erhalt der Ware, um sich der Anstellreihe von neuem anzuschließen, zeitigte. Lebhafter Andrang war am heutigen Freitage bei den Fischständen. Auf den ausgehängten Preistafeln waren Karpfen mit Kr. 7.20 bis 8 Kr. per Kilogramm, Hechte mit Kr. 7.20 bis 7.50, Donauschleie mit 16 Kr., Schleien mit Kr. 7.20, Barben mit Kr. 7.50, Seeschiele mit Kr. 7.40, Austernfische mit 8 Kr. angeschrieben.

Auf dem Obstmarkt dauert die riesige Zufuhr von Äpfeln bei bleibenden Preisen fort. Ungezähnte Körbe, Kisten und Fässer voll der herrlichsten Früchte kamen heute wieder zur Abladung. In manchen Ständen, besonders auf dem Großmarkt, türmen sich ganze Äpfelberge, von denen man die von den einzelnen Kunden gewünschten Mengen ab 10 Kilogramm (das Kilogramm zu 78 und 80 Sellern) einfach herunter- und in die bereitgehaltenen Butten oder Säde hineinschaufelt. Birnen waren heute bedeutend weniger zu sehen. Pfirsiche und Waldbeeren fehlten gänzlich. Weintrauben halten im Kleinvertauf ihre gestrigen Preise. In Körben wurden sie auf dem freien Großmarkt zu Kr. 2.80 per Kilogramm reichend an die Wiederverkäufer abgegeben. Hier spielten sich förmliche Kämpfe um jeden solchen Korb ab. Es waren durchwegs blaue Trauben. (Schluß des Berichtes um 1/10 Uhr vormittags.)